

PHARMAZEUTISCHE BIOLOGIE

Teeologie und Teeorie

Experimente und Vorträge rund um das Thema Tee/Arzneitee mit Bezug auf den alltäglichen Gebrauch: Wieviel Cofein steckt eigentlich im Schwarztee? Unterscheidet er sich vom grünen Tee? Wie gewinnt man aus Pfefferminzblättern Minzöl und wie wirkt es? Wie kann man die Inhaltsstoffe eines Tees sichtbar machen und analysieren? (Methoden: u.a. HPLC, DC, ätherisch-Öl-Destillation, Mikroskopie)

*Demonstration, Experiment, 18:00-01:00 Uhr, Kursraum G
Vortrag, 18:30, 20:30 und 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Hörsaal C*



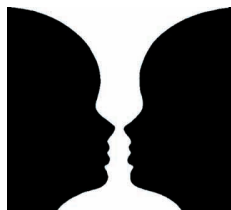
TIERPHYSIOLOGIE

Wirklichkeit und Konstrukt:

Wie unser Gehirn die Welt sieht

Für uns Menschen ist der Sehsinn der wichtigste Sinn für den Kontakt zu unserer Umwelt. Mühelos und selbstverständlich nehmen wir die Welt mit unseren Augen wahr und meist sind wir uns der Komplexität der Vorgänge, die dafür sorgen, dass unser Auge und Gehirn ein zuverlässiges Bild der Umwelt generieren, nicht bewusst. Sie möchten mehr zum Thema „Sehen“ erfahren? Dann schauen Sie vorbei!

Vortrag, 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Hörsaal B



Ich denke also will ich?

Der freie Wille des Menschen aus der Perspektive moderner Hirnforschung

Der freie Wille des Menschen ist eine notwendige Voraussetzung für selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Handeln. Aber unter welchen Bedingungen ist eine Entscheidung als frei zu bezeichnen und wie weit sind diese Bedingungen in unserer Lebenswirklichkeit tatsächlich erfüllt? In diesem Vortrag von Herrn Prof. Feigenspan werden die wichtigsten neurobiologischen Befunde zur Frage, ob der Mensch einen freien Willen hat, erläutert und kritisch vor dem Hintergrund bestehender Theorien interpretiert.

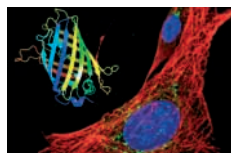
Vortrag, 19:30, 21:30 und 23:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., Hörsaal C

Mit dem Laser ans Licht geholt:

Lebenszeichen aus dem Mikrokosmos

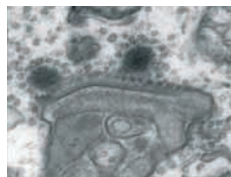
Herr Dr. Gießl und Herr Dr. Knop zeigen, wie Lebensprozesse mit Hilfe modernster Lasertechnik untersucht werden. In der Vorführung werden physiologische Signale lebender Zellen mit konfokaler Mikroskopie und fluoreszierenden Farbstoffen sichtbar gemacht.

Demonstration, 18:00, 20:00 und 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., max. 10 Besucher, Raum 00.141



Mit Elektronen die Strukturen der Zellen enthüllen

Besucher erhalten in dieser Veranstaltung von Dr. Hanna Regus-Leidig und Dr. Tina Sedmak eine Einführung in die Funktionsweise eines Transmissions-Elektronenmikroskops. Anhand der vorbereiteten Präparate des Auges können die Teilnehmer das Elektronenmikroskop in der Praxis kennenlernen und erhalten gleichzeitig einen Einblick in die feinsten Strukturen einer der wichtigsten sensorischen Zellen für uns Menschen – der Photorezeptorzelle der Netzhaut.



*Demonstration,
18:30, 20:30 und 22:30 Uhr
Dauer: je 30 Min., max. 5
Besucher, Raum 02.257*